



Landesvater mit Herz und Verstand

Wir gratulieren Dr. Harald Ringstorff zum 75. Geburtstag!



Harald Ringstorff war der erste sozialdemokratische Ministerpräsident von Mecklenburg-Vorpommern nach der Wende. In seiner zehnjährigen Regierungszeit von 1998 bis 2008 stellte der promovierte Chemiker die Weichen für die erfolgreiche Entwicklung unseres Landes. Er übernahm das Steuer in stürmischer See und brachte Mecklenburg-Vorpommern mit klarem Kompass auf Kurs. Als Gründungsmitglied der SPD in Rostock, über 13 Jahre lang als Landesvorsitzender und insgesamt sechs Jahre als Fraktionschef hat Harald Ringstorff unser Land und unsere Partei seit der Wende entscheidend geprägt. Die Entwicklung der SPD zu

der landespolitischen Kraft in Mecklenburg-Vorpommern ist sehr eng mit seiner Person verbunden.

Mit dieser Sonderausgabe unserer Fraktionszeitung **Rotschnabel** wollen wir in Bildern, durch kleine Episoden von Weggefährten und mit etwas Humor an die tollen Jahre erinnern, die wir mit Harald Ringstorff als aktivem Politiker verbringen durften. Dass wir dabei einen Anspruch auf Vollständigkeit hegen, wäre übrigens genauso blauäugig wie die Annahme, Harald Ringstorff würde keine Auge mehr auf das werfen, was wir hier als seine politischen Erben im Landtag anstellen ...

Schlossgespräch mit Dr. Norbert Nieszery:



„Vorbild als Mensch und Politiker“

Norbert Nieszery ist seit 2008 SPD-Fraktionschef - ein Amt, das auch Harald Ringstorff innehatte.



Norbert Nieszery

Was sind Haralds Verdienste aus Sicht der SPD-Fraktion?

Harald hat es geschafft, der SPD in Mecklenburg-Vorpommern verschiedene strategische Machtoptionen zu eröffnen. Dazu bedurfte es viel Geschick, Mut und Durchsetzungsvermögen. Denn vor allem in Berlin gab es anfangs einigen Widerstand zu brechen. Und natürlich hat er als Ministerpräsident in schwierigen Zeiten eine ausgezeichnete Arbeit gemacht.

Was verbindet Dich persönlich mit Harald Ringstorff?

Ich bin maßgeblich wegen Harald in die Landespolitik gekommen. Vielleicht, weil wir ähnlich ticken. Harald ist für mich ein Vorbild – als Politiker, aber auch als Mensch. Er ist unglaublich authentisch und steht für die sozialdemokratischen Grundwerte. Und ich schätze seine Geradlinigkeit, seinen trockenen Humor und sein offenes Ohr für die Probleme der Menschen.

Auch bei Dir stand eines Tages der MP vor der Tür ...

Ja, das war vor 15 Jahren. Ich hatte ihn als relativ neuer Kommunalpolitiker um Rat in einer Angelegenheit in meinem Kreisverband Güstrow gebeten. An einem Sonntagmorgen fuhr dann plötzlich eine Limousine vor und Harald klingelte an meiner Tür. Wir konnten dann beim Frühstück eine Lösung entwickeln. Dass sich der MP persönlich um ein Güstrower Problem kümmerte, war für mich absolut beeindruckend. Meine Nachbarn musste ich danach beruhigen, die dachten, da kommt ein Polizeikommando und holt mich ab.

Beharrlichkeit und norddeutscher Charme

Ministerpräsident Erwin Sellering über seinen Amtsvorgänger Harald Ringstorff



Harald und Erwin in Gägelow 2005

„Harald Ringstorff“ ist eine der großen Persönlichkeiten unseres Landes. Ein Urmecklenburger, der die Entwicklung des Landes entscheidend geprägt und unser Land weit über die Grenzen hinaus hervorragend repräsentiert hat. Mit Beharrlichkeit, mit norddeutschem Charme, mit seiner Liebe zur plattdeutschen Sprache und einer ganz besonderen Art von verschmitztem Humor. **Lieber Harald**, Du hast einen wirklich großen Beitrag dazu geleistet, dass wir hier in Mecklenburg-Vorpommern auf einem sehr guten Weg sind. Dafür bin ich Dir sehr dankbar, dafür sind Dir viele Menschen hier im Land sehr dankbar.“

Weggefährten erinnern sich ...



Heidemarie Beyer
 ehem. Abgeordnete
 „Harald unterbrach eine Vorstandssitzung wegen des Gesangs eines Zilpzal. Wenn ich heute im Garten arbeite, muss ich beim Vogelgesang sofort an Harald denken!“



Hinrich Kuessner
 ehem. MdL, Minister & Landtagspräsident a.D.
 „Harald, der Mecklenburger, hat Mecklenburg-Vorpommern in schwierigen Zeiten in ruhiges Fahrwasser gesteuert. Harald tat gut.“



Ute Schildt
 ehem. Abgeordnete
 „Mit Harald habe ich mal einen Getreidespeicher bestiegen, danach war er so staubig wie ein Müllerbursche. Später musste ich nur Speicher sagen und wir hatten zu schmunzeln.“



Otto Ebnet
 ehem. Fraktionsberater, später Staatssekretär und Wirtschaftsminister
 „Gar nicht so schlecht.“ „Das war bei Harald fast schon der Gipfel der Euphorie.“



Karin Haug & Thede Boysen
 Karin (damals Grundsatzreferentin): „Von Harald habe ich gelernt, dass einem doch nicht so schnell ein Zacken aus der Krone fällt, wie man denkt.“
 Thede (damals Innenreferent): „Von Harald Ringstorff weet ik nich blots wat en Pochstohl is.“



Carsten Pauler
 ehem. persönl. Referent
 „Bei Harald hatte ich meinen ersten Job nach dem Politikstudium. Durch ihn lernte ich viel über Land und Leute und bekam tolle Einblicke in die Fauna und Flora von M-V.“



Hans-Heinr. Jarchow
 ehem. Abgeordneter
 „Ik freu mi ümmer, dat Du un's plattdütsche Muddersprak in all de Johren so gaut pleegt hest. Wi hem nu ok werrer so'n groten Hegt in'n Plauer See. Kannst ja mal eins vöbikamen. Holl Di fuchtigt!“

Harald in Aktion ...

... als Fraktionschef, als Minister oder als Landesvater



März 1990: Harald (r.) mit Willy Brandt in Greifswald



Ludwigslust 2002: Steuermann Harald Ringstorff



Auf Tuchfühlung: Diskussion mit Arbeitslosen im Jahr 1998



Auf Augenhöhe: Gespräch mit Franz Müntefering in Torgelow



Hilfe für SPD-Bundespräsidentenkandidatin Gesine Schwan



Besiegelt: Rot-Rote-Koalition ab November 1998



Harald Ringstorff geht keiner sportlichen Herausforderung aus dem Weg: auf dem Forum Ost in Rostock 1998 (l.) oder im Kopfstand-Wettkampf mit seinem Fraktionsprespresprecher Detlef Lindemann (r.) im Oktober 1997



„Helm-Aktion“ mit SPD-Kabinettsmitgliedern 1997



In der Masse: Demonstration gegen Nazis in Rostock



Ein Herz für die Natur: Baumaktie der Grünen Liga

Ein Mann zum Anfassen ...

... und trotzdem ein waschechter Mecklenburger



Unter Männern: Mucki-Test beim Sohn von Margret Seemann



Mitarbeiter verabschieden Harald 2002 in den Wahlkampfbus



Tag der offenen Tür im Landtag mit herzlichen Begegnungen



Zwei starke Typen: Harald und Stelling-Preisträger Fritz Kalf



Keine Berührungsängste: Begrüßung durch eine Fraktionsmitarbeiterin (l.) - spontaner Tanz mit Karnevalsprinzessin (r.)



Ein Herz für junge Leute - hier mit dem damaligen Kandidaten und dem heutigen Landrat Sebastian Constien



Gruppenfoto mit Bundes- und Landespartei prominenz - hier beim 20-jährigen Jubiläum der SPD-Landtagsfraktion im Jahr 2010



Von wegen Ruhestand: Im Frühjahr 2014 ergriff Harald Ringstorff beim kommunalpolitischen Abend in Spornitz das Wort und diskutierte eifrig mit den Gästen.



■ Sigrid Keler
ehem. Abgeordnete & Finanzministerin a.D.
„Als Anfang 2007 feststand, dass wir 2006 ohne neue Kredite ausgekommen waren, ging ich mit der Info zu Harald. Seine Reaktion: „Du hast mir schon schlechtere Nachrichten gebracht. Aber freut Euch nicht so offensichtlich.“



■ Sebastian Schröder
ehem. Büroleiter, heute Staatssekretär
„Von Harald habe ich viel über Politik, das Land und seine Menschen gelernt. Trotz der Termindichte hat er mich auf Pflanzen, Vögel und andere Tiere am Wege hingewiesen. Auf diesem Auge war ich vorher blind.“



■ Manuela Schwesig
ehem. Abgeordnete, heute Bundesministerin
„Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag Harald! Du hast die SPD in Mecklenburg-Vorpommern stark gemacht.“



■ Siegfried Friese
ehem. Abgeordneter
„Harald sagte manchmal spöttisch zu mir: „Siegfried, der Mann des wohlgesetzten Wortes.“ Die Menschen liebten es, wenn er in seinem mecklenburger Dialekt sprach. Auch wenn ich ihn auf Platt nicht verstand, habe ich gern zugehört.“



■ Christoph Ständer
ehem. Fachreferent
„Was ich Harald zugearbeitet habe, merkte er sich oft im Detail. Wenn ich Fakten später vergessen hatte, konnte er sie noch sicher rekonstruieren. Ach, war mir das peinlich... Aber Harald ließ sich nichts anmerken.“



■ Detlef Lindemann
ehem. Pressesprecher
„Mit Harald durfte ich nicht nur Wettbewerbe im Kopfstand machen, sondern mit ihm erlebte ich den Tanz auf dem Vulkan, die heißeste Zeit meines beruflichen Lebens!“



■ Andrea Harms
damals Mitarbeiterin der Pressestelle
„Wegen meiner schlechten Sportnote hat mich Harald gern aufgezogen. Aber auf diese Weise zeigte er mir auch, dass man kein Politpromi sein musste, um von ihm beachtet zu werden.“



DIETER HUTFILZ „MÜTZE“ - persönlicher Fahrer und manchmal auch Vertrauter von Harald Ringstorff:

„Lange Fahrten, lange Gespräche - Bekanntschaften mit der gesamten Politprominenz der Bundesrepublik, das und noch viel mehr verdanke ich dem Mann, der mir nach der Wende die Chance für den aufregendsten Job meines Lebens gab. Wenn Harald mich heute noch einmal fragen würde, ob ich sein Fahrer sein will, müsste ich wahrscheinlich erst meinen Hausarzt fragen, aber die Entscheidung wäre klar: Sofort und immer wieder!“

Kurz & knapp im Alphabet: Harald Ringstorff



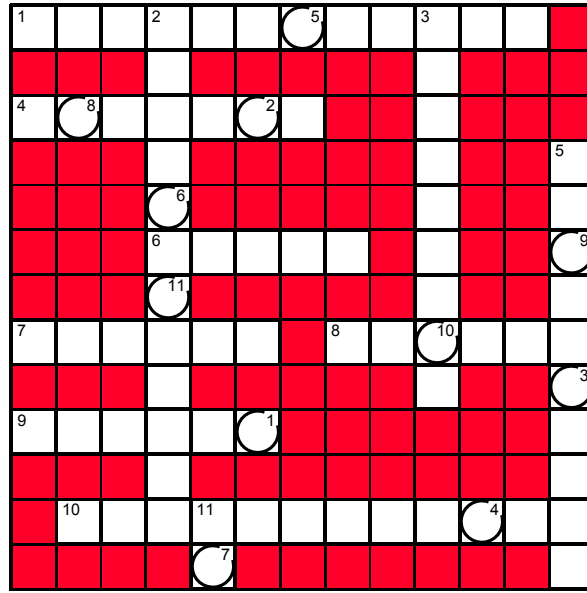
„Seebär“ Harald Ringstorff nach einem Schwimmwettbewerb mit Landtagskollegen in Schwerin-Zippendorf

Harald von A-Z

- A** Arbeit-Akten-Autorität
- B** bodenständig und bescheiden
- C** Chemiker mit Dokortitel
- D** Drachenbootfahren mit der SPD-Landtagsfraktion
- E** Ehefrau mit Kunsttalent
- F** Fahrradrennen mit den Personenschützern
- G** gesunde Lebensweise
- H** Heimatverbundenheit
- I** isst gerne Pampelmusen
- J** Jahrgang 1939
- K** Kabinettsumbildungen - mal als Betroffener, mal als Chef
- L** Landsvater
- M** "Mütze" als Fahrer und manchmal auch Berater
- N** Naturverbundenheit
- O** ornithologisch interessiert
- P** Plattschnacker
- Q** Qualität als Markenzeichen
- R** Rot-Rote Koalition 1998
- S** sportlich ambitioniert
- T** Tourismusförderer in M-V
- U** ungeheuer beliebt bei den Menschen
- V** Vulkan-Werftenkrise
- W** Weiße Krug und Weitsicht
- X** x Jahre SPD-Landesvorsitzender M-V
- Y** Youngtimer
- Z** Zukunft aus eigener Kraft

Rätsel für kluge Köpfe

Entdeckt unser Lösungswort!



WAAGERECHT:

- 1 niederdeutscher Dialekt
- 4 Zweirad
- 6 essbare Sammelobjekte des Waldes
- 7 großes Wasserfahrzeug

- 8 Studienfach von Harald Ringstorff
- 9 fliegende Tiere
- 10 Leiter, Verantwortlicher, „Häuptling“

SENKRECHT:

- 2 Wassersportler m. akrobatischen Fähigkeiten
- 3 im Wasser bewegen
- 5 Geburtsort von Harald Ringstorff
- 11 Abkürz. f. Sportverein

Findet das Lösungswort und entdeckt, was Alt-Ministerpräsident Harald Ringstorff für viele Menschen im Land immer noch verkörpert!

Kennt ihr Harald Ringstorff?

Josefine Dehn & Philipp Mittag sind die beiden jüngsten Fraktionsmitarbeiter. Wir haben gefragt, was sie mit dem Namen und dem Menschen Harald Ringstorff verbinden ...

Josefine:

Bei einer Veranstaltung stand ich als Kleinkind zufällig neben ihm, da erinnerte er mich ein bisschen an meinen Großvater. Daran musste ich denken, als vor ein paar Jahren in meiner Schule Grundgesetz-Bücher mit einem Vorwort und einem Foto von Herrn Ringstorff verteilt wurden. Außerdem laufe ich seit meinem FSJ-Beginn mehrmals täglich an seinem Porträt in den Fraktionsräumen vorbei, er war ja nicht nur lange Ministerpräsident, sondern auch Fraktionsvorsitzender der SPD im Landtag von Mecklenburg-Vorpommern!

Philipp:

Ich habe Harald Ringstorff das erste Mal als 10-jähriger bei den Gänsemarkttagen in Bützow gesehen, als er an meiner Oma und mir ganz dicht vorbeiging. Meine Oma war für Mecklenburger Verhältnisse ganz begeistert, dass der Ministerpräsident ihr die Hand geschüttelt hat und sein Auftreten so bodenständig und volksnah war. Mit Harald Ringstorff verbinde ich einen Typ Politiker, der vollkommen mit seinem Bundesland verbunden ist und unser Mecklenburg-Vorpommern auch in schwierigen Zeiten gut für die Zukunft aufgestellt hat.



Wer ist das?

Finden Sie heraus, wer sich hinter diesen beiden ebenbürtigen Sportskanonen verbirgt!



A: Rudolf Scharping & Gerhard Schröder

B: Eckhardt Rehberg & Angela Merkel

C: Harald Ringstorff & Christian Schenk

Lösung: Es handelt sich um Zehnkampfolympiasieger Christian Schenk (r) und Harald Ringstorff (l). Die beiden begeben sich im August 1997 bei der gemeinsamen Teilnahme an der „Hanselour Sonnenschein“ zugunsten krebskranker Kinder.

Petermännchens Kolumne ...

Harald Ringstorff ist schon 75? Herrje, wie die Zeit vergeht. Es kommt mir wie gestern vor, dass Harald sein Büro im Schloss bezieht.



Petermännchen

Und das waren noch Zeiten, als ich mit ihm über das Schlossgeschehen geklönt habe. Natürlich ist das alles streng vertraulich und meine Lippen sind versiegelt. Aber eins kann ich euch sagen: langweilig war es nie.

Gelernt habe ich aber umso mehr. Seit ich Harald kenne, bin ich nämlich Mykologie-Experte. Er hat mir ausführlich von seinen Pilzwanderungen rund um Weiße Krug erzählt und mich zu einem ausgewiesenen Pilz-Kenner geformt. Eine Ausbildung zum Ornithologen habe ich bei ihm übrigens auch durchlaufen. Dank Harald kenne ich jetzt alle Vögel, die rund um das Schloss fliegen. Stundenlang konnten wir über die Vögel auf dem Schweriner See schnackeln. Jetzt kann ich jedes singende Kehlchen außer- und innerhalb des Schlosses bestimmen.

Deshalb sage ich jetzt einfach: Blief as Du büst un as wi Di moegen. Hartlichen Glückwunsch tau Dien ´n Geburtsdag!



Diese Veröffentlichung dient ausschließlich der Information. Sie darf nicht zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden.



ROTSCHNABEL Sonderausgabe zum 75. Geburtstag von Harald Ringstorff

IMPRESSUM

Herausgeber
SPD-Landtagsfraktion MV
Lennéstraße 1, 19053 Schwerin

V.i.S.d.P. Alexander Kujat
Satz & Layout Pressestelle
der SPD-Landtagsfraktion MV
Telefon 0385 525-2340
info@spd.landtag-mv.de
Download unter
www.rotschnabel.info